



PRESSEMITTEILUNG

Braucht jedes Tier einen Platz auf der Couch? Berliner Heimtierrunde: Straßenhunde und -katzen im Ausland

Berlin, 13. Januar 2025 – Viele Menschen sind berührt von den Schicksalen der Straßentiere im Ausland und möchten helfen – sei es durch Adoption oder Spenden. Doch wie kann diese Hilfe nachhaltig und tierschutzgerecht gestaltet werden? Welche Risiken und Herausforderungen birgt der Import solcher Tiere nach Deutschland? Mit dem hochaktuellen Thema „Auslandstierschutz“ setzt die Reihe der **Berliner Heimtierrunden am 17. Januar 2025, um 18 Uhr**, fort. Die Veranstaltung, organisiert von der Landestierschutzbeauftragten und dem Tierschutzverein für Berlin (TVB), findet online via Zoom statt.

Die **Tierärztin und Fachreferentin für Heimtiere, Lisa Hoth-Zimak**, führt durch den Abend. Mit ihrem umfangreichen Fachwissen und ihrer langjährigen Erfahrung in den Bereichen Auslands-tierschutz, Qualzucht und der Verhaltensforschung von Tierschutzhunden wird sie eine tierschutzkonforme Perspektive aufzeigen. Dabei vermittelt sie praxisnahe Lösungsansätze, um Straßentiere effektiv und verantwortungsvoll zu unterstützen.

„Tieren im Ausland zu helfen, liegt vielen Menschen am Herzen. Doch nicht jede gut gemeinte Hilfe ist auch wirklich hilfreich“, betont Frau Hoth-Zimak. „Beim Themenabend Auslandstierschutz sprechen wir darüber, wie ein seriöser, nachhaltiger und tierschutzgerechter Umgang mit Straßentieren aussehen sollte.“

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und eine spannende Diskussion über diesen wichtigen Aspekt des Tierschutzes!

Veranstaltungsdetails:

- Datum: Freitag, 17. Januar 2025
- Uhrzeit: 18:00 Uhr
- Ort: Online via Zoom

Anmeldung kostenlos über diesen [Eventbrite-Link](#).

Weitere Informationen erhalten Sie bei:

Tierschutzverein für Berlin und Umgebung Corp. e.V.
Presse und Kommunikation
Christine Streichan, Tel 030 76888-113
Sophia Wilbricht, Tel 030 76888-119
presse@tierschutz-berlin.de
www.tierschutz-berlin.de

Berliner Landestierschutzbeauftragte
Tel 030 902547609
tierschutzbeauftragte@senmvku.berlin.de
www.berlin.de/lb/tierschutz

Der Tierschutzverein für Berlin, finanziert fast ausschließlich durch Spenden, Nachlässe und Mitgliedsbeiträge, betreibt im Berliner Stadtteil Falkenberg das größte und modernste Tierheim Europas. Auf einer Fläche von mehr als 16 Hektar versorgt der 1841 gegründete Verein jeden Tag etwa 1.300 Tiere.